

# ART DÜSSEL DORF

## Pressemitteilung

11. November 2019  
Düsseldorf

## **Art Düsseldorf 2019: Internationaler Auftritt mit starken Partnerschaften in der Region 15. bis 17. November 2019**

Von rund 100 Ausstellern stammt in diesem Jahr die Hälfte aus dem Ausland mit einem hohen Anteil aus Benelux und Europa und 10% aus Asien und den USA. Insgesamt verzeichnet die Messe einen Zuwachs von rund 10% gegenüber dem Vorjahr. Die Art Düsseldorf präsentiert sich als internationale Messe mit starker regionaler Verankerung.

### **Statement der Messeleitung, Walter Gehlen**

*Die dritte Edition zeigt, dass wir die internationale Vernetzung strategisch weiter ausbauen und sich die Art Düsseldorf auch als Motor für die hiesige Kunstszene etabliert. Die enge Zusammenarbeit mit den Privatsammlungen, Institutionen und Galerien im Rheinland zeigt, wie dynamisch sich die Region vernetzt. Das Thema Nachwuchs ist für uns weiterhin zentral, daher räumen wir mit dem Sektor rsvp den jungen Galerien eine wichtige Position innerhalb der Messe ein. Wir setzen Partnerschaften fort, wie den Ankauf durch die Freunde des Kunstpalastes und gehen neue ein, wie beispielsweise mit Rhineland Independent. Als Plattform für den Austausch über aktuelle und zukunftsweisende Themen beschäftigen wir uns an drei Messtagen in unserem Talk Programm mit dem digitalen Wandel in der Kunstwelt und lassen internationale Talkgäste ihre Perspektiven auf das Thema vorstellen. Als internationale Messe mit starker regionaler Verankerung verleiht man uns das Vertrauen, Qualität zu identifizieren, zu vermitteln und zu fördern. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher, interessierte Sammler und ein engagiertes Fachpublikum, das zu einer lebendigen Diskussion beiträgt.*

### **Highlights der Art Düsseldorf auf einen Blick**

+++ Internationale Strahlkraft mit rund 100 Galerien aus Europa, Asien und den USA  
+++ Nachwuchsförderung mit dem Sektor rsvp  
+++ Zusammenschluss der Privatsammlungen mit *Rhineland Independent*  
+++ *Samsung x Julia Stoschek Collection Presenting Time-Based Art*  
+++ Sonderprojekte mit Düsseldorfs Partnerstadt Warschau und der Contemporary Art Foundation, Tokio  
+++ Talk Programm mit internationalen Gästen aus New York, Brüssel, London, Tokio, Paris  
+++ Ankauf der Freunde des Kunstpalastes  
+++ Sonderöffnungszeiten der Institutionen  
+++ Gallery-Opening-Night

## **Stimmen zur dritten Edition von teilnehmenden Galeristen**

### **Galerie Max Mayer, Düsseldorf**

*Von Jahr zu Jahr steigert sich die Qualität der Messe, sodass Sammler und Besucher in den einzigartigen Hallen des Areal Böhler eine bestmögliche Messepräsentation erwarten dürfen.*

### **Tina Keng Gallery, Peking/Taipeh**

*Armed with a centuries-old art scene, the city has cultivated a mature art market, and a collector base with a refined taste and singular vision for greater diversity in contemporary art.*

### **Mendes Wood DM, São Paulo/Brüssel/New York**

*Düsseldorf is an easily accessible location for people from Belgium, Netherlands, Germany and France with potential to draw big crowds. Besides the fair, the old city centre provides the perfect combo for collectors for a weekend away.*

### **Axel Vervoordt Gallery, Antwerpen**

*For us, it is always exciting to see our friends from Düsseldorf. My passion for art started meeting the artists connected to Zero, like Uecker or Verheyen, so in a way, it's like coming home.*

**Zur gesamten Ausstellerliste:** [www.art-dus.de/galleries-2019/](http://www.art-dus.de/galleries-2019/)

## **Next Generation – rsvp**

Die Förderung von jungen Galerien wird auch in der dritten Edition fortgeführt. Mit rsvp bietet die Art Düsseldorf eine Plattform für Galerien, die in den letzten zehn Jahren gegründet wurden und aktuelle Arbeiten junger Künstler zeigen. Die Präsentationen von Lucas Hirsch, TALION GALLERY, SPERLING, DREI, Galerie Tobias Naehring, Carbon 12, Weiss Berlin, Svetlana, Damien & The Love Guru sowie Lars Kristian Bode rücken die nächste Generation künstlerischer Talente in einem anspruchsvollen und klaren Rahmen in den Mittelpunkt.

## **Skulpturenplätze**

Die Sammlung Viehof, eine der bedeutendsten Privatsammlungen zeitgenössischer Kunst Deutschlands, zeigt auf dem zentralen Skulpturenplatz die Arbeit „81 Steel Cardinal“ von Carl Andre aus dem Jahr 1989. Mit seiner ersten europäischen Ausstellung in der Galerie Konrad Fischer gelang dem US-amerikanischen Künstler in den sechziger Jahren der internationale Durchbruch. Damals wurde eine vergleichbare Bodenarbeit aus Stahlplatten gezeigt. Die Galeriebesucher liefen über das minimalistische Werk, das inmitten einer Toreinfahrt der Düsseldorfer Altstadt präsentiert wurde, wo die Galerie von Konrad Fischer kurz zuvor eröffnet hatte.

Der zweite Skulpturenplatz wird in diesem Jahr von der König Galerie mit „Absorption (Dolomit)“, 2018, von Alicja Kwade bespielt. Diese Arbeit wurde für die Biennale Gherdëina konzipiert und in der Fußgängerzone von St. Ulrich installiert. Sie verwendet einen originalen Dolomit-Stein und transformiert dessen 3D-Scan zu zwei weiteren Objekten, die Alternativen desselben Steins darstellen und nahtlos ineinander übergehen. Die Künstlerin konfrontiert so die Wahrnehmung der Betrachter: die Spiegelflächen zwischen den Steinen erweitern den Raum in scheinbar parallele Realitäten und reflektieren die Umgebung, oder – wie der Titel andeutet – absorbieren diese sprichwörtlich. So wird die Natur und der in ihr handelnde Mensch zu einem Akteur in einem spannungsgeladenen Spiel zwischen sinnlicher und kognitiver Wahrnehmung.

## **Ankauf der Freunde des Kunstpalastes auf der Messe**

Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr ein Ankauf für die Sammlung des Kunstpalastes statt. Die Ankaufssumme in Höhe von 25.000 Euro setzt sich aus 20.000 Euro aus privaten Spenden engagierter Mitglieder des Freundeskreises sowie weiteren 5.000 Euro, die die Art Düsseldorf zur Verfügung stellt, zusammen.

## **Rhineland Independent**

Als *Rhineland Independent* schließen sich mit der Julia Stoschek Collection, KAI10 | Arthena Foundation, Langen Foundation und Sammlung Philara vier private Stiftungen und Sammlungen zur modernen und zeitgenössischen Kunst im Rheinland während der Art Düsseldorf zusammen, um ihr Programm auf der Messe vorzustellen und langfristig neue Projekte anzudenken.

## **Internationale Kooperationen**

### **Polen**

**Friend of a Friend (FOAF)** wurde 2018 von den Warschauer Galerien stereo und Wschód ins Leben gerufen und ist die erste internationale Gallery Sharing-Initiative Polens. Warschau und Düsseldorf feiern in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Nun bespielen die Initiatoren von FOAF nach zwei Ausgaben in Berlin und in Prag zusammen mit Galeria LETO, Piktogram, Pola Magnetyczne, Galeria Dawid Radziszewski und Galeria Raster einen eigenen Bereich auf der Art Düsseldorf 2019.

Auf dem (120 qm großen) FOAF Warschau Stand präsentieren die sieben Aussteller Werke ausgewählter polnischer und internationaler Künstler. Ziel von FOAF ist es, neue Netzwerke aufzubauen, Ideen auszutauschen und den Gästen – Galeristen, Künstlern, Kuratoren, Kunstkritikern und Sammlern – einen umfassenden inhaltlichen Überblick über die zeitgenössische Kunst in Polen und die Warschauer Kunstszene zu bieten.

### **Japan**

Seit Jahrzehnten sind die nordrhein-westfälische Hauptstadt und Japan durch eine der stärksten japanischen Communities in Europa eng miteinander verbunden. Die Art Düsseldorf baut auf diese langjährige Beziehung und öffnet den Weg für neue Kooperationen zwischen den beiden Kunstwelten. So wird der japanische Kunstsammler Daisuke Miyatsu das diesjährige Talk Programm bereichern und vom Aufbau seiner Sammlung zeitgenössischer Kunst berichten, die er einst als einfacher Angestellter begann und heute in seinem Privathaus der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Insbesondere freut sich die Art Düsseldorf über die enge Zusammenarbeit mit der **Contemporary Art Foundation, Tokio**. Die Stiftung des Sammlers und Unternehmers Yusaku Maezawa hat sich der Förderung zeitgenössischer Kunst und junger Künstler in Japan verschrieben. Im Rahmen dieser Partnerschaft lädt der 1996 in Osaka geborene VR-Künstler Shoma Kimura auf der Art Düsseldorf Studierende der Kunstakademie Düsseldorf am Samstag, den 16. November ein, in seinem „Floating Studio“ im virtuellen Raum zu arbeiten.

### **Talk Programm**

Mit internationalen Talkgästen beleuchtet die Art Düsseldorf an drei Tagen unterschiedliche Perspektiven und Potentiale der digitalen Transformation in der Kunstwelt. Wie verändern digitale Bewertungs- und Analysemechanismen die Rolle der Kunstkritik? Wie reagieren SammlerInnen auf eine Kunstwelt im digitalen Umbruch? Was bedeutet das für junge Galerien? Verändert sich die künstlerische Arbeit im Kontext eines durchdigitalisierten Kunstmarkts? Und wie beeinflussen intelligente Technologien das Zusammenspiel von Institutionen, SammlerInnen, KünstlerInnen und Galerien? **Teilnehmer sind u.a. Emma Enderby, Alain Servais, Ben Vickers, Felix Krämer, Coraly von Bismarck, Ulrike Groos, Carolin Scharpff-Striebich, Silvia Ammon und Nina Raftopoulo.**

**Pressekontakt und Marketing:**

**Art Düsseldorf**

Malin Schadel  
T: +49 221 420 393 16  
M: +49 172 58 41 903  
schadel@art-dus.de

**Pressekontakt national und international:**

**ARTPRESS – Ute Weingarten**

T: +49 30 484 963 50  
Ute Weingarten  
M: +49 175 222 515 61  
weingarten.artpress@uteweingarten.de  
Clara Tang  
M: +49 176 493 322 20  
tang.artpress@uteweingarten.de

**Art Düsseldorf**

Presse-Frühstück: 14. November 2019, 10 Uhr  
Preview und Opening: 14. November 2019  
Laufzeit: 15.-17. November 2019

Areal Böhler  
Hansaallee 321  
40549 Düsseldorf

Weitere Informationen finden Sie unter [www.art-dus.de](http://www.art-dus.de)

**Aktuelle Pressebilder**

[www.art-dus.de/pressebilder-2019/](http://www.art-dus.de/pressebilder-2019/)